

Pressemitteilung des Instituts für Wissensmedien

Bildung im Portfolio Ringvorlesung mit Wolf Hilzensauer

Tübingen, 6. Februar 2008. Ausgangspunkt der nächsten e-teaching.org-Ringvorlesung ist der zunehmende Einsatz von elektronischer Portfolioarbeit an Hochschulen. Auch wenn E-Portfolio inzwischen vielen ein Begriff ist, fehlen doch konkrete Vorstellungen, wie die E-Portfolio-Arbeit im Verlauf einer akademischen Ausbildung aussehen kann oder wie sich Bildungstechnologien, Multimedia und Social Software zur Entwicklung selbstbestimmter und selbstorganisierter Lernkompetenzen einsetzen lassen.

Wolf Hilzensauer, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektmanager bei der Salzburg Research Forschungsgesellschaft im Bereich EduMedia setzt sich seit längerer Zeit intensiv mit dem Thema E-Portfolios auseinander. U.a. war er an einer umfangreichen Studie zum Thema E-Portfolios der Salzburg Research (erschienen Juli 2007) beteiligt.



Am 11. Februar wird er im Rahmen der e-teaching.org-Ringvorlesung Besonderheiten des Einsatzes von E-Portfolios an Hochschulen vorstellen und mögliche Konzepte der Portfolio-Arbeit skizzieren.

Vor der Ringvorlesung bietet sich Teilnehmern die Möglichkeit, sich in das Thema einzulesen. Dafür steht ein Themenpapier zum Download zur Verfügung. Nach der Ringvorlesung können Interessierte im Live-Chat oder im Forum Fragen stellen und diskutieren.

Termin Live-Webcast: Montag, 11. Februar 2008, 14.00 Uhr

Thema: Ringvorlesung „E-Portfolio“,

Referent: Wolf Hilzensauer, Salzburg Research

Weitere Informationen sowie den Login zum Chatroom finden Sie unter: <http://www.e-teaching.org/community/communityevents>

Kontakt & weitere Information

Dr. Birgit Gaiser

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-347, Fax: 07071/979-105, e-Mail: b.gaiser@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 40 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier an Forschungsfragen zum individuellen und koopera-

tiven Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit seiner Gründung im Jahre 2001 hat sich das IWM zum zentralen Ansprechpartner für den Aufbau nationaler und internationaler Forschungsverbände zu Fragen des technologiebasierten Lehrens und Lernens entwickelt. Das Institut setzt seine Forschungsergebnisse in Pilotszenarien um, z.B. durch seine maßgebliche Mitwirkung am ersten virtuellen Graduiertenkolleg in Deutschland und bei der Entwicklung eines E-Teaching-Portals für Hochschullehrer. Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter **<http://www.iwm-kmrc.de>**.